

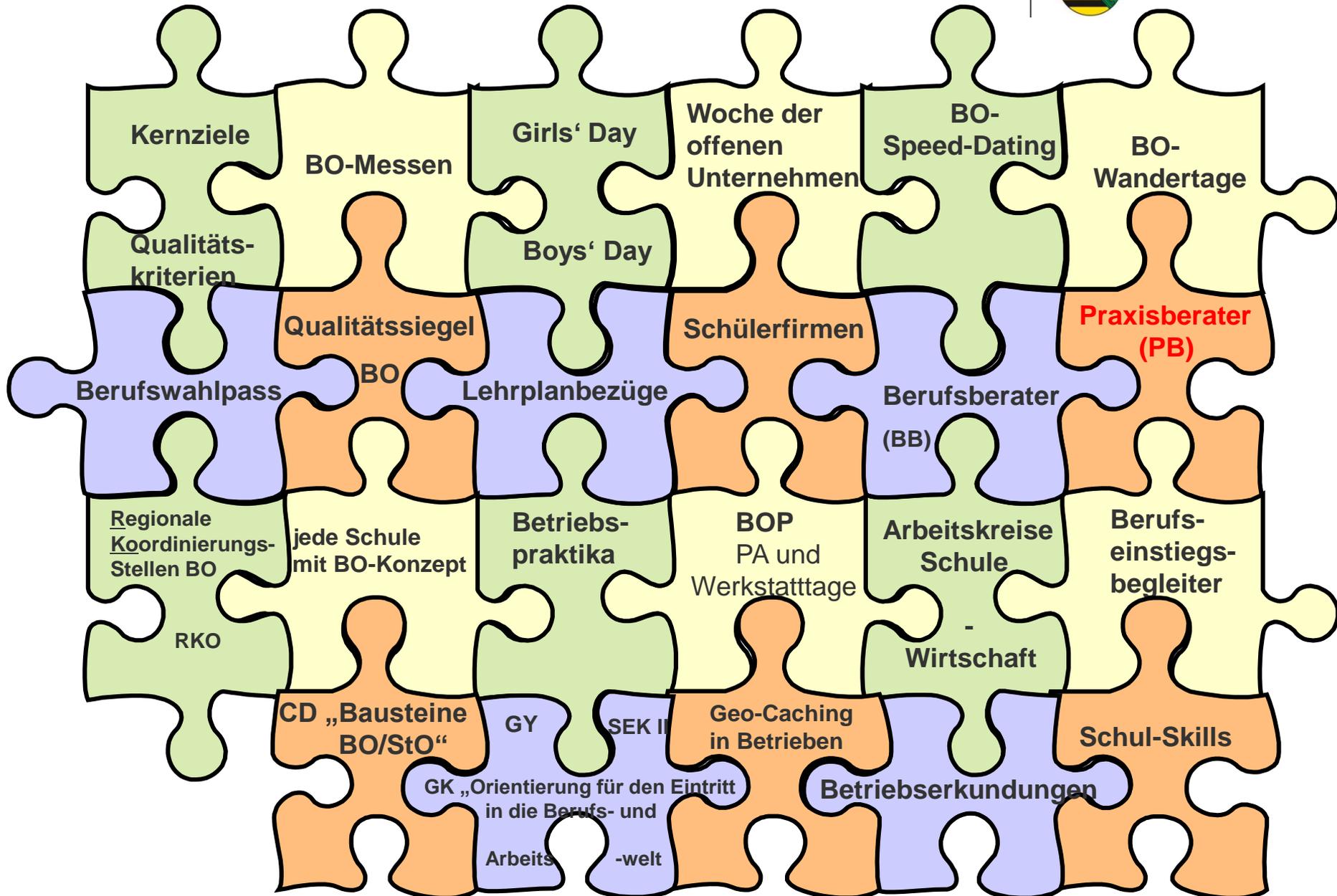
Fachvortrag

BO in Sachsen – Überblick und Ausblick

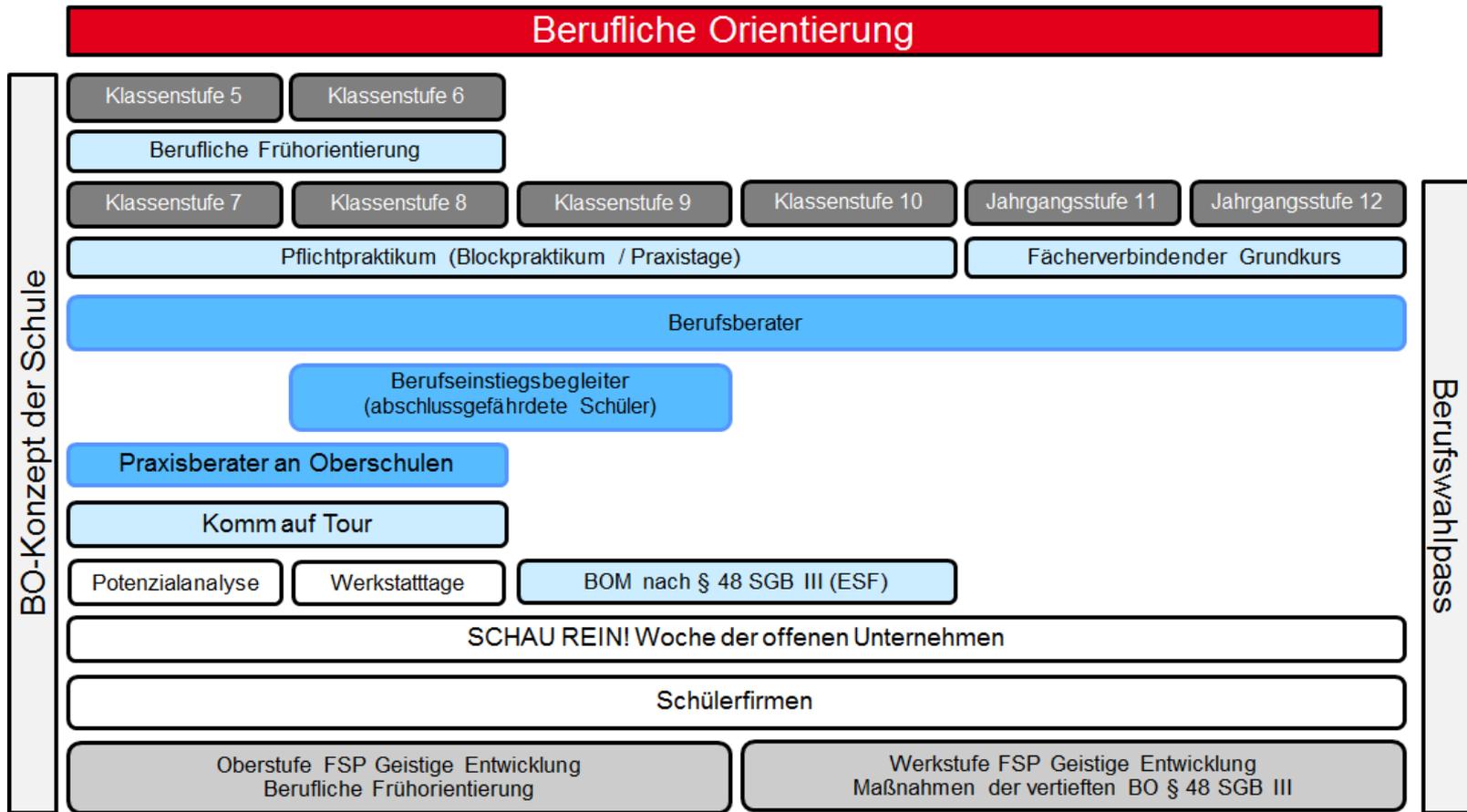


„Die bunte Vielfalt“ Stand der BO in Sachsen 2013

STAATSMINISTERIUM
FÜR KULTUS



Stand der BO 2019: „Systematisierung und Individualisierung“



Quelle: www.sachsen.de; eigene Darstellung

Weitergehende Systematisierung in der BO

**BO-Kernziele für jede Schulart
und jede Klassenstufe**

BO-Bausteine

**BO-Konzept
an jeder Schule**

**fächerbez.
LP-Inhalte BO**

Kernziele der Beruflichen Orientierung für die Oberschule

Die Kernziele für die Klassenstufen sind die Grundlage für die systematische Gestaltung der Inhalte und Angebote der Beruflichen Orientierung. Die Reihenfolge innerhalb einer Klassenstufe stellt keine Rangfolge dar.

		Klassenstufe	Kernziele
sensibilisieren	reflektieren	5/6	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten normgerechtes Sozialverhalten bewusst machen und einüben
		7	<ul style="list-style-type: none"> Einblicke in die Arbeitswelt erhalten Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen Zukunftsvorstellungen entwickeln
informieren	reflektieren	8	<ul style="list-style-type: none"> Informations- und Beratungsangebote kennen, werten und nutzen lernen Berufsfelder und Berufsbilder kennenlernen eigene Stärken und Fähigkeiten einschätzen lernen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen entwickeln bzw. konkretisieren eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen Bewerbungen planen und trainieren
konzentrieren		9	<ul style="list-style-type: none"> Zugänge zu Ausbildung und Beruf kennen sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen eigene Stärken und Fähigkeiten in Beziehung zu beruflichen Anforderungen setzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen bewusst vorbereiten Bewerbungen planen und trainieren berufliche Alternativen kennen, werten und planen
entscheiden		10	<ul style="list-style-type: none"> sich praxisorientiert mit der Arbeitswelt auseinandersetzen berufliche Vorstellungen konkretisieren und Entscheidungen treffen Bewerbungen planen, trainieren und realisieren berufliche Alternativen/Überbrückungsmöglichkeiten einplanen
		Berufswahlkompetenz und Ausbildungsreife	

Schwerpunktinhalte	Bausteine
<p>Konzeptmanagement sind alle Aufgaben, die die Planung, Konzipierung von BO/SoO-Aktivitäten als Beitrag zur Schulentwicklung/Schulprogrammarbeit umfassen.</p> <p>Schulbesprechung der Agentur für Arbeit sind theoretische und praktische Unterrichtssequenzen, welche die Agenturen für Arbeit aufgrund ihrer besonderen Kompetenz hinsichtlich des Arbeits- und Ausbildungsmarktes neutral und kostenfrei anbieten.</p> <p>Einblicke in die Wirtschaft sind vielfältige Aktivitäten wie Informieren, Erkunden, Simulieren, um realistische Vorstellungen von der Berufs- und Arbeitswelt zu entwickeln.</p> <p>Praxiserfahrung ist immer eine selbstständige Tätigkeit des Schülers, bei der er seine beruflichen Vorstellungen in Unternehmen und an anderen Lernorten des regionalen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes ausprobiert. Dabei konkretisiert er seine beruflichen Vorstellungen und setzt sich mit Anforderungen verschiedener Berufe sowie möglichen Alternativen auseinander.</p> <p>Elternarbeit sind Angebote für und von Eltern zur Unterstützung der Förderung der Berufswahlkompetenz ihres Kindes.</p> <p>Individuelle Prozessbegleitung sind formelle Gespräche und Beratungen sowie die Weitergabe von Informationen, um die Systematik zwischen den einzelnen BO/SoO-Angeboten sowie deren individuelle Bedeutung für den Schüler deutlich zu machen.</p> <p>Bewerbungs- und Übergangunterstützung ist die Herstellung bzw. Verbesserung der Bewerbungskompetenz des Schülers unter Beachtung von Bewerbungszeiträumen, Strategien, Bewerbungsformen sowie der Lage und Entwicklung des Ausbildungsmarktes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beitrag zur Fortbildungskonzeption Koordinierung der Arbeit mit dem Berufswahlpass (BWP) Wege nach der Mittelschule – Schülerinformation Vorstellung der Dienstleistungsangebote der Agentur für Arbeit Information zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt Ausgewählte Medienangebote der Agentur für Arbeit Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) Betriebserkundungen Erkundung im Beruflichem Schulzentrum (BSZ) Unternehmensplanspiel Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen Kooperation mit Beruflichem Schulzentrum (BSZ) Schülerfirma Betriebspraktika Elternabend zur Berufs- und Studienorientierung (BO/SoO) Elternabend der Agentur für Arbeit zur Vorstellung von Berufen, Berufsfeldern, weiterführenden Bildungseinrichtungen, Bildungswegen Eltern stellen Berufe vor Einzelberatung durch die Agentur für Arbeit Schulprechstunde Berufswahltest der Agentur für Arbeit (BWT) Einzelgespräch mit einem Prozessbegleiter zur BO/SoO Gespräch mit Eltern unter Einbeziehung des Schülers Selbst- und Fremdeinschätzungen Zeitplan Berufswahlprozess Bewerberseminar Bewerbungstraining Bewerbungspaten BERUFE-Universum Selbsterkundung

Wöchentliche 1 von 30

Friedrich – Schiller – Oberschule
Neustadt in Sachsen



**Konzept
zur
Berufsorientierung
und
Berufsfindung**

Klassenstufe 8 (Realschulbil)

Fach	Bereich
WTH ^a	LB-1 ^a
	LB-2 ^a
	LB-3 ^a
	WP-1 ^a
Deutsch ^a	LB-1 ^a
Englisch ^a	Me and others ^a
	My world ^a
	Education and work ^a
Ethik ^a	LB-1 ^a
	WP-1 ^a
	WP-3 ^a
Evangelische Religion ^a	LB-4 ^a
Mathematik ^a	LB-6 ^a
Biologie ^a	LB-1 ^a
	WP-1 ^a
	WP-3 ^a
Chemie ^a	WP-2 ^a

Praxisberater (7. und 8. Klassenstufe)
Berufsberater

Zitat:

„Der Bericht der OECD kommt zu dem Schluss, dass es in Deutschland schwerer als in den meisten anderen Ländern ist, über das Bildungsniveau der Eltern aufzusteigen. Nur 24 Prozent seien besser ausgebildet als die Eltern und 18 Prozent blieben hinter deren Niveau zurück, bei den jungen Erwachsenen sind es sogar lediglich noch 19 Prozent Aufsteiger und 24 Prozent Bildungsabsteiger.“